

Zweibrücken Benschelbach

Rotoren bei Nachbarn im nahen Frankreich?

Benschelbach: Windrad-Projekt in Ormersviller

Der Ortsrat in Benschelbach zeigt sich wenig begeistert angesichts der Pläne der französischen Windkraft-Firma TCC Lorraine, in Benschelbachs französischem Nachbardorf Ormersviller vier Windräder aufzustellen. Der nächstgelegene Rotormast, so Ortsvorsteherin Yvonne Malter, sei in nur 1000 Metern Entfernung von der Benschelbacher Ortslage vorgesehen.

Voraussichtlich am heutigen Samstag, sagt Malter, werde sie in einem Gespräch mit TCC-Vertretern detaillierter über deren Bauvorhaben informiert. „Vorher hatten wir von dieser Sache schon sehr lange nichts mehr gehört“, sagt die SPD-Kommunalpolitikerin zur RHEINPFALZ: „Irgendwann waren mal Techniker vor Ort, die die Akustik gemessen hatten. Dann war lange Ruhe, und wir dachten schon, da passiert nichts mehr.“ Dieser Eindruck sei durch die Information verstärkt worden, dass die Verwaltungsbehörden des Bitscher Landes in einem einschränkenden Flächennutzungsplan regeln wollen, dass die dortigen Kommunen zusammen nur noch soviel Strom aus Wind erzeugen dürfen, wie das Bitscher Land selbst verbraucht. „Allerdings soll dieser neue Flächennutzungsplan erst im Jahr 2019 fertig werden“, sagt die Ortsvorsteherin: „Wenn die Firma TCC vorher ordnungsgemäß ihren Antrag einreicht, kann der Bau der Windräder wohl nicht mehr versagt werden.“ Nach ihren Informationen sollen vier Rotormasten mit 120 Metern Nabenhöhe errichtet werden.

Quelle

Ausgabe **Die Rheinpfalz Zweibrücker Rundschau** - Nr. 93

Datum Samstag, den **21. April 2018**

Seite 22